Natürlich ich.

Nasenkorrektur

Rhinoplastik

FORT MALAKOFF KLINIK

Private Fachklinik für Schönheitschirurgie

Die Entscheidung

Wann ist eine Nasenkorrektur sinnvoll?

Für wen kommt eine Nasenkorrektur infrage?

Warum ist eine funktionell-ästhetische Nasenkorrektur geeignet?

Seite 4/5

Operationsplanung

Beratung zur Nasenkorrektur

Vorbereitung auf die Operation

Seite 6/7

Operationsverlauf

Wie gehen wir vor – was erwartet Sie
Vorbereitung auf die Narkose

Der Operationstag – an alles gedacht

Seite 8/9

Nach der Operation

Worauf Sie achten sollten, wie Sie sich zu Hause verhalten sollten

Seite 10/11/12

Ärztliche Leitung operative Abteilung

Dr. med. Martin Kürten

Seite 14

Herzlich willkommen in der Fort Malakoff Klinik Mainz! Unsere private Fachklinik ist auf plastisch-kosmetische Chirurgie, Anti-Aging sowie auf Lasermedizin spezialisiert – im Besonderen auf die ästhetische und funktionelle Nasenkorrektur. Hierfür ist unsere Klinik technisch auf höchstem Niveau ausgestattet.

Sie tragen sich mit dem Gedanken einer Nasenkorrektur (lateinisch: Rhinoplastik)? Um sich vor Ihrem Beratungsgespräch einen besseren Überblick verschaffen zu können, haben wir speziell für Sie diese Informationsbroschüre zusammengestellt.

Wenn Sie an eine Nasenoperation denken

Der Wunsch einer Nasenkorrektur besteht bei Patientinnen und Patienten, die mit ihrer Nase unzufrieden sind, weil diese als zu groß, zu breit oder schief empfunden wird. Eine Nasenkorrektur wird daher vorwiegend aus ästhetischen Gründen zur Harmonisierung der Nase und des gesamten Gesichtes (ästhetische Rhinoplastik) durchgeführt. Was immer der Grund für diesen Eingriff ist, die Funktionsfähigkeit der Nase muss erhalten bleiben. Bei einer Nasenoperation kann die Nase verkleinert oder vergrößert werden, es kann die Form des Nasenrückens sowie des Naseneingangs mit den Nasenflügeln und den Nasenlöchern verändert werden. Auch die Länge der Nase und der Winkel zwischen Nase und Oberlippe können bei diesem Eingriff angepasst werden.

Bevor Sie sich für eine Nasenoperation entscheiden, sollten Sie genau über Ihre Erwartungshaltung und Ihre Wünsche nachdenken und alles mit Ihrem Arzt und Operateur detailliert besprechen. Wir werden auf Ihre Wünsche eingehen und gemeinsam einen Weg finden, diese zu verwirklichen.

Neue Wege zu Ihrer Schönheit

„Schönheit wird von jedem Menschen sehr individuell empfunden – wir helfen Ihnen dabei, Ihre Vorstellung von Schönheit am eigenen Körper zu verwirklichen.

Fühlen Sie sich mit Ihrem Aussehen wohl und genießen Sie fortan diese neue Selbstsicherheit und die nach Ihren Vorstellungen modellierte Nase.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg und garantieren Ihnen die besten Behandlungsmethoden, basierend auf den neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung. Dafür verbürge ich mich!"

Dr. med. Martin Kürten
Facharzt für plastische
und ästhetische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie

Optimale Kombination

Funktionell-ästhetische Nasenkorrektur

Eine Nasenkorrektur ist vor allem dann zu empfehlen, wenn funktionelle Einschränkungen vorliegen.
Zu den medizinischen Indikationen zählen u. a. Eingriffe bei schiefer Nasenscheidewand, vergrößerten Nasenlöchern, bei äußerer Schiefnase oder Spannungsnase. Oft leiden Patientinnen und Patienten jahrelang unter stark eingeschränkter Nasenatmung. Funktionelle Nasenkorrekturen sind in der Regel unkompliziert und führen zu einem erheblichen Gewinn an Lebensqualität.

Wenn ein medizinisch indizierter Eingriff durchgeführt werden soll, kann dieser sehr gut mit einer ästhetischen Nasenkorrektur verbunden werden. Diese optimale Kombination bedeutet für Patientinnen und Patienten einen doppelten Gewinn.

Private Krankenkassen übernehmen grundsätzlich funktionell-ästhetische Nasenkorrekturen, wenn eine medizinische Indikation vorliegt. Bei gesetzlichen Krankenkassen wird nach vorliegendem Befund entschieden.

Sprechen Sie uns gerne an:

Wir helfen Ihnen bei der Beantragung der Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse mit der Erstellung eines Gutachtens.

Nasenkorrektur – die ersten Schritte

Voraussetzung für eine Nasenkorrektur ist eine detaillierte Beratung. In der Regel erfolgen zwei Beratungsgespräche vor einer Operation. Diese beinhalten eine umfassende Aufklärung über die geplante Operation durch unsere in der Nasenchirurgie intensiv geschulten und spezialisierten Ärzte.

Ziel einer Nasenkorrektur ist bei den meisten Patientinnen und Patienten eine Formveränderung. Durch eine normale, harmonisch in das Gesicht passende Nasenform steht daher vor allem eine Verbesserung des Erscheinungsbildes im Vordergrund. Nach der Operation soll die „neue" Nase zum Gesicht passen.

Die „eine" Nasenoperation mit immer gleicher Operationstechnik als Standard gibt es nicht. Vielmehr ist die Nasenkorrektur eine individuelle Entscheidung. Basierend auf einer präzisen Planung und Besprechung werden die spezifischen Wünsche der Patientin oder des Patienten vor der Operation besprochen und berücksichtigt.

Die Nasenkorrektur kann unter bestimmten Voraussetzungen medizinisch indiziert sein. Ob die Kosten übernommen werden, wird von der jeweiligen Krankenkasse entschieden. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Kostenübernahme durch Ihre private oder gesetzliche Krankenkasse.

Für wen ist die Nasenkorrektur geeignet?

Die Nase als zentraler Teil des Gesichtes ist sehr prägend für die äußere Erscheinung. Daher beeinflussen Auffälligkeiten an diesem Organ wie Schiefstellung, Höckerbildung und andere Formdefekte entscheidend den Gesamteindruck der Person. Diese Operation wird somit bei Menschen durchgeführt, deren Nase durch eben diese Formveränderung besonders auffällig ist und das Gesicht dominiert.

Außerdem kann bei vorliegender Nasenatmungsbehinderung die funktionelle mit der ästhetischen Korrektur verbunden werden. Idealkandidaten für die Rhinoplastik wünschen sich eine Verbesserung des Erscheinungsbildes, sie möchten eine normale, harmonisch in ihr Gesicht passende Nasenform. Für sie bedeutet eine Nasenkorrektur, sich vom Stigma der individuellen Auffälligkeit ihrer Nase zu befreien. Diese Menschen möchten eine Normalisierung.

Infrage kommen Menschen in einem Alter zwischen 16 und 70 Jahren, die gesund sowie psychisch stabil sind und die Formveränderung ihrer Nase in ihren Auswirkungen auf ihr Leben nicht überbewerten.

Ganz einfach:

Finanzieren Sie Ihre Nasen-OP schon ab 300 Euro/Monat.

Besprechen Sie mit unseren Klinikmanagerinnen gerne die Möglichkeit einer Finanzierung Ihrer Operation über die Fort Malakoff Klinik und deren kooperierende Hausbank.

Für wen ist die Nasenkorrektur *nicht* geeignet?

Da in der Nase Wachstumszonen für das gesamte Mittelgesicht bestehen, ist es ratsam, nur ausgewachsene Patientinnen und Patienten zu operieren. Als Grundregel gilt, dass dies ab dem 16. Lebensjahr der Fall ist. Ebenso bestehen besondere technische Eigenarten der Operation bei Patientinnen und Patienten, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben. Denn hier ist zu beachten, dass die Hautelastizität bereits stark nachgelassen hat und der enge Kontakt zwischen der Haut und den darunter liegenden Knochen- und Knorpelstrukturen nicht mehr besteht.

Des Weiteren ist die psychische Disposition der Patientin oder des Patienten entscheidend für die Eignung zur geplanten Nasenkorrektur. Generell gilt, dass Menschen die Fehlformung ihrer Nase nicht unangemessen überbewerten sollten. Realistische Vorstellungen vom Ergebnis und der damit erhofften Steigerung der Lebensqualität sind von Vorteil.

Ein Patient, der auf eine kleine Veränderung seiner Nase mit großer und lang anhaltender Verstimmung reagiert, zählt nicht zu den geeigneten Kandidaten einer Nasenoperation.

Selina Deubler*,

27 Jahre

„Kinderbilder von mir oder aus meiner Zeit auf dem Gymnasium halte ich absolut unter Verschluss. Aus gutem Grund: Man sieht immer nur eine sehr große Nase und dahinter kann man den Rest von mir vermuten.

Ich hatte großes Glück, nicht gehänselt zu werden. Irgendwie war das nie ein großes Thema. Wahrscheinlich auch deshalb nicht, weil ich es für mich nicht zum Thema machen wollte.

Erst als ich mein Studium abgeschlossen hatte, fing ich an, mich mit einer Nasenkorrektur auseinanderzusetzen. Bei meiner Recherche stieß ich immer wieder auf die Fort Malakoff Klinik. Mir war es wichtig, dass mein Arzt spezialisiert ist, dass er regelmäßig Nasenoperationen durchführt. Das war die richtige Herangehensweise. Meine Nasenkorrektur liegt jetzt 14 Monate zurück und ich bin absolut zufrieden. Ich habe kein kleines ‚Hollywood-Näschen', meine neue Nase passt zu mir und ich sehe nicht komplett verändert aus. Einfach perfekt!"

* Name geändert

Ihre erste Beratung zur Nasenkorrekur

Bei der ersten Vorstellung erfolgt ein unverbindliches Beratungsgespräch. Es ist wichtig, alle Ihre Erwartungen und Wünsche bei der Konsultation zu besprechen. Diese sollten mit dem Machbaren abgestimmt werden. Die intensive Beratung bei Ihrem Arzt und Operateur ermöglicht Ihnen einen ersten Eindruck zur „neuen Nase" durch Fotomorphing (Simulation der „neuen Nase" am Computer). Auf Wunsch erhalten Sie nach umfassender Untersuchung einen Arztbrief sowie einen Kostenvoranschlag.

Blick in die Zukunft

Mit der Vorher-Nachher-3D-Simulation erhalten Sie vor der Operation einen Eindruck davon, wie Ihre neue Nase aussehen kann. Anhand eines perfekten dreidimensionalen Modells Ihres Gesichtes können wir mit Ihren Wünschen die neue Nase modellieren. Damit blicken Sie in Ihre Zukunft und erhalten einen sehr guten Eindruck von Ihrer neuen Nase. Diese innovative Methode ermöglicht, dass wir Ihre Vorstellungen und Wünsche umfassend berücksichtigen können.

Vorbereitung auf die Operation

An alles gedacht!

Ab dem 50. Lebensjahr müssen Patientinnen und Patienten etwa zwei bis vier Wochen vor dem Operationstermin in Rücksprache mit den Narkoseärzten ein EKG (z.B. bei Ihrem Hausarzt) durchführen lassen. Dieses sollte rechtzeitig (spätestens 14 Tage vor dem Eingriff) mit dem ärztlichen Befund in unserer Klinik abgegeben werden.

Eine Blutentnahme zur Bestimmung des kleinen Blutbildes, der Elektrolyte und der Blutgerinnung ist notwendig und kann entweder von Ihrem Hausarzt oder in unserer Klinik durchgeführt werden. Die Untersuchungsergebnisse überbringen Sie uns bitte spätestens 14 Tage vor dem Operationstermin per Post, per E-Mail oder persönlich.

Falls innerhalb der letzten vier Wochen Untersuchungen erfolgten, können diese Ergebnisse gerne verwendet werden.

Bitte setzen Sie 14 Tage vor der Operation alle blutverdünnenden Medikamente wie ASS®, Aspirin® etc. in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt ab! Wenn Sie auf eine dauerhafte Blutverdünnungstherapie angewiesen sind, teilen Sie uns dies rechtzeitig mit. Gegebenenfalls ist eine zusätzliche Untersuchung bei einem HNO-Arzt erforderlich.

Nasenkorrektur ohne OP

Nicht jede Nasenkorrektur muss operativ durchgeführt werden. Vielfach kann dem Wunsch nach einer nichtchirurgischen Behandlung mit Hyaluronsäure entsprochen werden.

Nichtoperativ – die Möglichkeiten

Mit dem Filler Hyaluronsäure können kleine Unregelmäßigkeiten hervorragend ausgeglichen werden. Insbesondere bei Patientinnen und Patienten, die Angst vor einer Operation unter Narkose haben, bietet die Filler-Methode eine sehr gute Alternative. Behandelt werden können mit Hyaluronsäure in der Regel alle leichten Asymmetrien, die durch einen Volumenausgleich anpassbar sind. Die Einbringung eines Fillers ist hier oft das Mittel der Wahl. Zu den häufigen nichtoperativen Behandlungen zählen die Entfernung von Einkerbungen, Nasenhöckern oder auch der „Sattelnase“, einem eingesunkenen Nasenrücken. Auch besteht die Möglichkeit, einen ungleichmäßigen Nasensteg und/oder eine zu flache Nasenspitze auszugleichen.

Hyaluronsäure – ein erprobter Wirkstoff

Hierbei handelt es sich um eine natürliche Substanz, die seit vielen Jahren zur Unterfütterung von Falten verwendet wird. Damit ist Hyaluron als Filler auch für die nichtoperative Nasenkorrektur geeignet. Der Wirkstoff wird direkt an der Stelle injiziert, an welcher die Deformierung vorliegt, das Gewebe wird angehoben. Dieses Verfahren dauert je nach Ausgangslage (Umfang, Ausmaß der Unregelmäßigkeit) zwischen zehn und 20 Minuten. Die nichtoperative Nasenkorrektur kann grundsätzlich ambulant durchgeführt werden. Ein weiterer Vorteil dieser Methode ist, dass sie nahezu schmerzfrei erfolgen kann. Das Ergebnis dieser Behandlung bleibt bis zu 18 Monate erhalten, eine Auffrischung ist jederzeit möglich.

Die Operation: Wie gehen wir vor

Die Narkose

Ungefähr zwei bis vier Wochen vor der geplanten Operation ist ein fernmündliches Beratungsgespräch mit der Narkoseärztin / dem Narkosearzt durchzuführen. Falls erforderlich, erfolgt im Anschluss an das Telefonat nach Vereinbarung eine gründliche körperliche Untersuchung. In jedem Fall wird am OP-Tag eine gründliche Untersuchung durch die Narkoseärztin / den Narkosearzt durchgeführt.

Der Eingriff kann in Vollnarkose oder örtlicher Betäubung durchgeführt werden und ist abhängig von der persönlichen Erfahrung des Operateurs sowie vom Umfang des geplanten Eingriffs. Kleinere Eingriffe an der Nasenspitze, das heißt am knorpeligen Nasenskelett, können in örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Diese Nasenoperationen sind also ambulant möglich.

Bei einer umfangreicheren ästhetischen Nasenkorrektur empfiehlt sich in der Regel eine Vollnarkose, weil damit eine gezielte Blutdrucksenkung möglich ist. Diese Maßnahme hat zum Ziel, die Blutung während der Operation zu verringern, damit der Operateur immer eine gute Übersicht über das Operationsgebiet hat und somit der Eingriff schneller und exakter erfolgen kann. Grundsätzlich empfehlen wir nach einer größeren Nasenoperation eine Übernachtung in unserer Klinik. Dies ist sinnvoll, da nach dem Eingriff das Gesicht optimal mit dem Hilotherm©-System gekühlt werden kann. Hierdurch werden Schwellungen reduziert und die Heilung wird beschleunigt.

Die Operationstechniken

Es gibt verschiedene Techniken, eine Nase zu korrigieren. Alle haben gemeinsam, im Ergebnis Form und Funktion zu verbessern. Prinzipiell unterscheidet man zwischen einer „offenen" und einer „geschlossenen" Technik. Bei der offenen Technik erfolgt ein kleiner Schnitt im Nasensteg, der nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar ist. Der Vorteil dieser Technik ist die präzisere Formung der Nase. Bei einer Nasenscheidewandveränderung wird diese begradigt. Bei einer krankhaften Nasenmuskelvergrößerung wird diese verkleinert, um die Funktion der Nasenatmung zu verbessern. Ein Nasenhöcker wird abgetragen, ein Defizit im Nasenrücken wird aufgebaut. Hierdurch kann ein neues Profil der Nase geschaffen werden. Falls erwünscht, wird abschließend noch eine Neuformung der Nasenspitze durchgeführt.

Der Operationstag: Was erwartet Sie

Die Abläufe

Am Morgen der Operation oder am Vorabend empfiehlt sich eine hautreinigende Dusche. Achten Sie bitte auf die Nahrungsmittelkarenz, welche Ihnen beim Narkosegespräch genannt wurde. Teilen Sie uns nochmals mit, welche Medikamente Sie eingenommen haben.

Seien Sie bitte zum abgesprochenen Zeitpunkt in unserer Klinik. Unser Fachpersonal begleitet Sie in Ihr Zimmer und wird mit Ihnen alle Vorbereitungen treffen, die für die Operation notwendig sind.

Der Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie wird Sie empfangen und noch einmal mögliche Fragen abschließend mit Ihnen klären. Auch erfolgt noch einmal

ein Gespräch mit der Narkoseärztin / dem Narkosearzt. Anschließend erhalten Sie von unserem Personal eine Verweilkanüle in den Arm, damit bei Bedarf Flüssigkeit und Medikamente verabreicht werden können. Nun kann die Operation beginnen.

Hendrike Heggenstein*, 59 Jahre

„Ich bin kein Mensch, der sich ausschließlich über sein Aussehen definiert. Somit zähle ich also nicht zu den Frauen, die täglich neue Makel an sich entdecken. Mit meinem Aussehen bin ich sehr zufrieden.

Allerdings gibt es eine Sache, die mich seit vielen Jahren stört. Nach einem Sturz ist eine Delle an der Nase zurückgeblieben. Als sich zeigte, dass diese ‚kleine Erinnerung' bleibt, habe ich versucht, es einfach zu ignorieren. Gestärkt wurde ich immer von meinem Mann, der davon überzeugt ist, dass nicht alles wieder perfekt hergestellt werden muss. Grundsätzlich ist das eine gute Einstellung, aber meine Nasendelle ist immer präsent, immer sichtbar. Eine Operation kam jedoch zu keinem Zeitpunkt infrage, ich habe Angst vor der Narkose, mag keinen Kontrollverlust.

Dann stieß ich auf einen Bericht mit dem Titel ‚Nasenkorrektur ohne OP'. Hier wurde über die Ärzte in der Fort Malakoff Klinik berichtet und die beschriebene Filler-Methode überzeugte mich in wenigen Minuten. Nur eine Woche später war ich meine Nasendelle los, es tat nicht weh, ich brauchte keine Narkose."

* Name geändert

Die perfekte Nase

Die Ansprüche an Gesicht und Körper sind in den vergangenen Jahren bei Frauen und Männern gleichermaßen gestiegen. Das kann durchaus positiv bewertet werden, denn den Menschen ist es möglich, ihr Aussehen zu verändern. Niemand muss sich mit einem Makel zufriedengeben, der belastet, stigmatisiert oder gar berufliche Chancen stark eingrenzt.

Ganz oben auf der Liste steht bei beiden Geschlechtern die Optimierung der Nase. Der Wunsch nach einer Nasenkorrektur ist nur allzu verständlich, prägt die Nase doch entscheidend das Gesicht. Wer sich mit einer ästhetischen Korrektur der Nase beschäftigt, tut dies nicht aus einer Laune heraus. Vielmehr ist es in den meisten Fällen ein lange gehegter Wunsch, der mit einer mehr oder weniger stark ausgeprägten Deformation der Nase zusammenhängt.

Ästhetik sorgt für Normalität

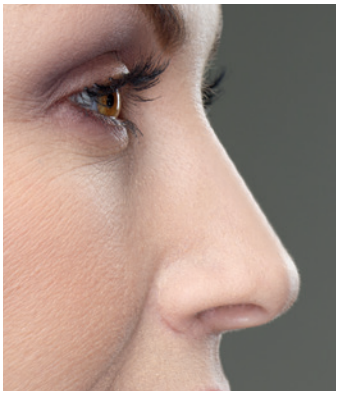
Nur äußerst selten entsprechen Patientinnen und Patienten, die sich einer Nasenkorrektur unterziehen wollen, dem Klischee – sie kommen nicht in die Klinik, um eine Standardnase mit Standardmaßen zu erhalten. Vielmehr geht es um die individuelle Erscheinungsform der Nase, die zum jeweiligen Gesicht passt und künftig dazu führen soll, dass nicht die Nase im Mittelpunkt des Betrachters steht, sondern der Mensch. Es geht also nicht darum, mit einer ästhetischen Operation Aufsehen zu erregen, sondern vielmehr um Normalität.

Das eigene Gespür für Ästhetik und Schönheit ist bei den meisten Menschen vorhanden! Eine Nasenkorrektur ist daher in der überwiegenden Zahl der Fälle ein nachvollziehbarer Wunsch, den ein erfahrener und einfühlsamer Operateur mit sicheren Methoden erfüllen kann.

Nach der Operation

Worauf Sie achten sollten

Der Eingriff kann ambulant oder kurzstationär (24 – 48 Stunden Aufenthalt) durchgeführt werden. Auch nach dem Eingriff ist es wichtig, auf Ruhe zu achten. Lassen Sie Ihre Seele baumeln und sich von unserem erfahrenen Team betreuen. Daher empfehlen wir einen kurzstationären Aufenthalt für Ihre Sicherheit.



Bei der Wahl des stationären Aufenthaltes werden Sie noch am gleichen Tag aufstehen, unser Personal wird die ersten Schritte mit Ihnen durchführen und sich um Ihr leibliches Wohl kümmern. Apropos leibliches Wohl: In den ersten drei Tagen sollten Sie nur weiche Kost zu sich nehmen, da hierdurch die Bewegung in der Nase vermindert und die Wundheilung gefördert wird. Auch Lachen und eine ausgeprägte Mimik sollten vermieden werden. Durch eine konsequente Kühlung mit unserem Kühlungsgerät wird die Schwellung minimiert. Zudem sollten Sie in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff mit ca. 30 Grad erhöhtem Oberkörper liegen.

Nachbehandlung

Die Nachbehandlung ist abhängig von der Art der Nasenkorrektur. Bei einer reinen Operation der Nasenspitze ist es in den meisten Fällen ausreichend, einen Tapeverband zu tragen.
Bei einer Veränderung des knöchernen Nasenskelettes ist meist ein Nasengips erforderlich, der am Ende der Operation angebracht wird. Innere kleine Tamponaden verhindern ein Anschwellen und eine Blutung der Schleimhäute, können aber meist schon 24 Stunden nach dem Eingriff entfernt werden. In dieser Zeit ist keine Nasenatmung möglich. Bei größeren rekonstruktiven Nasenoperationen oder bei Nasenmuscheloperationen werden noch Silikonschienen eingebracht, die nach sieben Tagen entfernt werden. Keine Angst, die Entfernung ist nicht schmerzhaft. Schwellungen und Blutergüsse sind nach der Operation zu erwarten. Letztere können aber durch Make-up nach einer Woche gut abgedeckt werden.

Die Entfernung der Fäden und der erste Gipswechsel finden am achten postoperativen Tag statt. Die äußere Schiene kann in der Regel nach 14 Tagen entfernt werden, sodass Sie dann uneingeschränkt gesellschafts- und arbeitsfähig (je nach Beruf) sind.

Zur Vermeidung der Nasenschwellung erhalten Sie dann noch für weitere sieben Tage einen Pflasterverband. Dieser kann aber auch gerne nur nachts getragen werden.

Eine vorbeugende Antibiotikagabe als Single-Shot während der Operation ist im Allgemeinen genauso üblich wie die Einnahme von Medikamenten aus der Rheumastoffgruppe nach der Operation, die eine Wundschwellung sowie Druck- und Schmerzsymptomatik günstig beeinflussen können.

Zusätzlich verordnen wir stets homöopathische Medikamente, die eine schnellere Geweberegeneration begünstigen können. Wichtig ist, dass Sie die verordneten Medikamente auch nach der Operation genau nach Plan einnehmen. Dieser wird Ihnen während des zweiten Beratungsgespräches ausgehändigt.

Kontrolluntersuchungen

Eine lückenlose Nachsorge nach einer Nasenkorrektur ist für unsere Patientinnen und Patienten zur Erkennung und eventuellen Behandlung einer Komplikation zwingend erforderlich.

Zumindest sollte durch mehrere ärztliche Untersuchungen der gewünschte Heilungsverlauf bestätigt und dokumentiert werden. Qualitätssicherung und Auswertung der operativen Ergebnisse gehören ebenso zur seriösen Nasenchirurgie wie die eigentliche Operation. Die regelmäßigen Kontrolluntersuchungen zur postoperativen Nachsorge erfolgen nach orientierenden Richtlinien. Diese können natürlich individuell variiert werden können.

Magnus Tellnik*,

32 Jahre

„Ich sage nur Kopfball und dann weiß eigentlich jeder, was passiert war. Beim Fußballspielen war ich immer gnadenlos. Wie ich an den Ball kam, war mir egal. Leider meiner Nase nicht – denn die habe ich mir mit meinem Kopfeinsatz ziemlich ramponiert. Damals war das fast eine Trophäe. Ich habe einfach gewartet, bis ich keine Schmerzen mehr hatte, und mich nicht darum gekümmert, wie die Nase aussah.

Aber schön war es wirklich nicht. In meinem Beruf bekam ich dann immer mehr Verantwortung und die war auch mit mehr Kundenkontakt verbunden. Ich will nicht sagen, dass mein Erfolg an die Form meiner Nase gekoppelt war, aber mit einer weniger auffälligen Nase ist es einfacher im Leben.

Also ließ ich mich untersuchen. Es dauerte dann noch ein paar Wochen, bis ich mich mit einer Schönheits-OP anfreunden konnte. Aber dann habe ich das durchgezogen und es nicht bereut. In der Fort Malakoff Klinik kam ich mir sofort richtig vor. Alle Informationen kamen auf den Tisch, die Abläufe waren top – das Ergebnis auch. Schönheits-OP für Männer? Das geht in Ordnung!“

* Name geändert

Nach der Operation zu Hause: Wie verhalte ich mich?

Um die frühe Wundheilung der operativen Schnitte und des tieferen Gewebes sowie auch die neue Nasenform nicht zu beeinträchtigen, ist im Falle einer Nasenkorrektur in den ersten zwei Wochen nach der Operation körperliche Schonung zu empfehlen. Mit sportlichen Betätigungen können Sie dann langsam wieder nach drei Wochen beginnen, nach sechs Wochen ist jeglicher Sport uneingeschränkt möglich.

Duschen ist schon am zweiten Tag nach der Operation möglich, auch wenn hierbei noch nicht die Haare mitgewaschen werden können. Falls Sie diese unbedingt waschen wollen, ist dies in den ersten sieben Tagen mit einem Trockenshampoo möglich. Nach dem Gipswechsel wird Ihnen eine kleine Gipsschiene angelegt, die wesentlich feiner und ästhetischer anmutet. Jetzt ist auch das Haarewaschen wieder uneingeschränkt möglich.

Selbstverständlich können fast alle täglichen Verrichtungen schon nach der Entlassung aus der Klinik wieder aufgenommen werden, soweit Ihnen dies möglich ist.

Es versteht sich von selbst, dass in den ersten sechs Wochen das Schlafen auf dem Bauch vermieden werden muss. Sinnvoll ist auch die leicht erhöhte Schlafposition in den ersten sieben Tagen (20-30 Grad), danach kann man sich wieder flach ins Bett legen und auch leicht auf der Seite schlafen. Zur Schlafunterstützung helfen auch „Nackenhörnchen".

Selbstverständlich ist auch, dass kein Druck oder Stoß auf die Nase ausgeübt wird. Das Tragen von schweren Gegenständen sollte anfangs vermieden werden. In Abhängigkeit von Ihrem Beruf können Sie nach zwei Wochen wieder anfangen zu arbeiten.

In den ersten sechs Wochen nach der Operation sollte man sich weder der prallen Sonne aussetzen noch Saunagänge durchführen. Falls Sie Brillenträger/-in sind, können Sie diese nach Gipsentnahme wieder uneingeschränkt tragen. Bis dahin müssen Sie mit Kontaktlinsen vorlieb nehmen.

Sollte es nach der Nasenkorrektur zu starken Schmerzen, Fieber, Blutung oder Rötung kommen, müssen Sie unverzüglich zu einer Kontrolluntersuchung unsere Klinik aufsuchen. Am besten rufen Sie vorher Ihren Operateur an.
Ein Informationsblatt mit allen wichtigen Telefonnummern sowie Verhaltensweisen nach der Operation wird Ihnen ausgehändigt. Unser ärztliches Team ist 365 Tage/ 24 Stunden für Sie erreichbar.

Bedenken Sie jedoch, dass die Wundheilung nach einer Nasenkorrektur ein längerer Prozess ist. Das endgültige Operationsergebnis ist frühestens nach einem halben bis einem Jahr sichtbar. Schwellungen sind dann komplett verschwunden, die Haut hat sich dann erst der neuen Form angepasst.

Risiken bei einer Nasenkorrektur

Erfreulicherweise ist die Nasenkorrektur ein Eingriff, bei dem schwere Komplikationen die absolute Ausnahme sind. Lebensbedrohliche Probleme können nahezu ausgeschlossen werden. Wie bei jedem operativen Eingriff kann es zu meist harmlosen Nachblutungen kommen, die entsprechend versorgt werden.

Äußerst selten sind allergische Reaktionen auf Medikamente oder eine verlangsamte Wundheilung.
In aller Regel wird das ästhetische Ziel der Operation erreicht. Kleinere Unregelmäßigkeiten der Nasenform können jedoch vorübergehend oder dauerhaft auftreten. Dazu zählen insbesondere kleinere Unregelmäßigkeiten im Bereich des Nasenrückens oder der Nasenlöcher, die oftmals dem kritischen Blick der Patientin oder des Patienten viel mehr auffallen als der Umwelt. Sie erfordern eine engmaschige Kontrolle und Therapie, beispielsweise durch Pflaster während der gesamten Heilungsphase.
In einigen Fällen sind kleine Nachkorrekturen von Unregelmäßigkeiten und Asymmetrien notwendig. Falls dies der Fall sein sollte, wird man eine Entscheidung darüber frühestens nach einem halben bis einem Jahr treffen, da erst dann die endgültige Nasenform beurteilt werden kann.

Meist können Nachkorrekturen ambulant und in örtlicher Betäubung erfolgen. Sie bestehen in der Regel in einer Nachkorrektur durch Knorpelunterfütterung im Bereich des Nasenrückens.

Melanie Flöhrs*,

47 Jahre

„Meine Nase hatte fast alles zu bieten, was man als nicht ebenmäßig bezeichnen kann. Sie war leicht nach links gebogen, relativ lang und hatte einen leichten Höcker. Das störte mich schon sehr früh, aber an eine Operation war vor zwanzig oder dreißig Jahren nicht zu denken. Also bin ich mit meiner ‚besonderen' Nase durchs Leben gegangen.

Mittlerweile sind plastisch-ästhetische Eingriffe aber etwas ganz normales und das finde ich wirklich gut. Mit meinen drei erwachsenen Kindern habe ich irgendwann ganz spontan über diese Möglichkeit gesprochen und sie haben mich darin bestärkt, meine Nase korrigieren zu lassen. Und dann wollte es der Zufall, dass mir ein Flyer der Fort Malakoff Klinik in die Hände fiel. Den legte ich auf meinen Schreibtisch und ließ ihn ein paar Tage auf mich wirken. Dann ging alles recht schnell, denn meine innere Entscheidung war getroffen. Die Beratung bei Dr. Kürten konnte besser nicht sein und die Nasen-OP verlief ohne Komplikationen. Ich habe übrigens doppelt gewonnen: Meine Nase ist gerade, kürzer und passt zu meinem Gesicht und ich kann viel besser atmen. Vielen Dank – die ganze Familie ist total begeistert."

* Name geändert

Schönheitschirurgie und Psyche

Wird die Nase als nicht passend empfunden, leiden Betroffene oft sehr unter diesem Makel. Eine „neue Nase" kann erheblich zum Wohlbefinden beitragen. Dies belegen Untersuchungen der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Basel.

Patientinnen und Patienten, die ihren Körper chirurgisch verändern lassen, zeigen demnach mehr Lebensfreude, Zufriedenheit und Selbstwertgefühl als Menschen, die darauf verzichtet haben. Untersucht wurde der psychologische Effekt von Schönheitsoperationen u. a. durch die Befragung von Patientinnen und Patienten, die sich erstmals einer Schönheitsoperation unterzogen hatten. Weiter wurden Personen befragt, die sich in der Vergangenheit eine Schönheitsoperation gewünscht, sich jedoch dagegen entschieden hatten.

Patientinnen und Patienten, die sich für eine Schönheitsoperation entschieden hatten, fühlten sich gesünder, weniger ängstlich und entwickelten mehr Selbstwert. Ebenfalls festgestellt wurde, dass die meisten Patientinnen und Patienten bei einer geplanten Schönheitsoperation realistische Ziele verfolgen.

Ärztliche Leitung operative Abteilung

Seit 2008 leitet Dr. med. Martin Kürten die operative Abteilung der Fort Malakoff Klinik.

Für seine Patientinnen und Patienten bildet sich Dr. Kürten regelmäßig bei Spezialisten weltweit weiter. Schon während seines Medizinstudiums absolvierte er diverse Studienaufenthalte im Ausland, u.a. in Amerika, Frankreich und Südafrika. In der Allgemein- und Unfallchirurgie erhielt er eine solide Basisausbildung, bevor er in der Abteilung für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie im Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach seinen Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie machte. Von 2005 bis zu seiner Praxisgründung war er dort auch als leitender Oberarzt und Chefarztvertreter eingesetzt. Zur weiteren Spezialisierung in der Nasen- und Gesichtschirurgie wechselte Dr. Kürten an das Marienhospital Stuttgart in die Abteilung von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Gubisch, eine der in Deutschland führenden Abteilungen auf diesem Gebiet.

Dr. med. Martin Kürten
Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie

Fachverbände und Zertifizierungen:

- Mitglied in der „Deutschen Gesellschaft der Plastischen Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen" (DGPRÄC)
- Mitglied der „International Society of Aesthetic Plastic Surgery" (ISAPS)
- Mitglied bei Interplast Germany e.V. - Internationale Plastische Chirurgie für Entwicklungsländer
- Mitglied bei Rhinoplasty Society of Europe (RSE)

Unsere Leistungen für Sie:

Ästhetik für SIE

Gesicht
- Facelift / Fadenlift
- Lidkorrekturen (Laser) / Brauenlift
- Nasenkorrekturen
- Ohrkorrekturen

Brust
- Brustvergrößerung mit Implantaten
- Brustvergrößerung mit Eigenfett
- Bruststraffung
- Brustverkleinerung / Bruststraffung

Haut und Falten
- Botox® und Filler
- Laserbehandlungen: Muttermale, Besenreiser, Couperose, Pigmente

Körper
- Laser-Fettabsaugung
- Kryotherapie: Fettweg ohne OP
- Fett-weg-Spritze
- Intimchirurgie
- Bauchstraffung / Armstraffung
- Hyperhidrosetherapien: Behandlung bei übermäßigem Schwitzen

Kassenärztliche Therapien

Gesicht
- Operationen bei Hauttumoren
- Nasenkorrekturen

Brust
- Brustverkleinerung bei Frauen
- Brustverkleinerung bei Männern

Körper
- Narbenkorrekturen
- Operation bei Fettschürze
- Absaugung bei Lipödem

Ästhetik für IHN

Gesicht
- Facelift / Fadenlift
- Lidstraffung (Laser) / Brauenlift
- Nasenkorrekturen
- Ohrkorrekturen

Körper
- Laser-Fettabsaugung
- Kryotherapie: Fettweg ohne OP
- Bauchstraffung
- Hyperhidrosetherapien: Behandlung bei übermäßigem Schwitzen

Brust
- Laser-Fettabsaugung
- Männerbrustverkleinerung
- Fett-weg-Spritze

Impressum

Herausgeber:
Fort Malakoff Klinik Mainz GmbH
Rheinstr. 4K
D-55116 Mainz

Telefon +49 (0) 61 31 - 14 67 67
www.malakoff-klinik.de

Copyright:
Fort Malakoff Klinik Mainz GmbH

Projektmanagement / Redaktion:
Gawlyta-PR Projektmanagement
www.gawlyta-pr.de

Gestaltung:
Mediendesign Petra Wiesner
www.md-pw.de

Druck:
Flyeralarm
www.flyeralarm.com

Bilder: fotolia.com,
istockphoto.com,
Fort Malakoff Klinik Mainz GmbH

Natürlich ich.

- Ästhetische Medizin
- Plastisch-kosmetische Chirurgie
- Lasertherapiezentrum
- Anti-Aging

www.malakoff-klinik.de

Fort Malakoff Klinik Mainz GmbH • Rheinstr. 4K • D-55116 Mainz
Telefon +49 (0) 61 31 - 14 67 67 • anmeldung@malakoff-klinik.de

FORT MALAKOFF KLINIK
Private Fachklinik für Schönheitschirurgie